

Informationen für den Hinweisgeber über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ("Datenschutzerklärung")

Art. 13, EU-Verordnung 2016/679 zum Datenschutz

Gemäß der Europäischen Verordnung 2016/679 und den nationalen Datenschutzbestimmungen bittet Sie die Epta S.p.A., ein Unternehmen der Epta-Gruppe (die "**Gruppe**"), die vorliegende Datenschutzerklärung, die wichtige Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten enthält, sorgfältig zu lesen und zur Kenntnis zu nehmen. Wir informieren Sie darüber, dass die übermittelten Daten vom Datenverantwortlichen so verarbeitet werden, wie nachfolgend beschrieben.

1. Begriffsdefinitionen

Um das Verständnis zu erleichtern, wird im Folgenden die Bedeutung einiger Begriffe erläutert, die in dieser Datenschutzrichtlinie verwendet werden:

- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten:** personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit oder das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung einer Person.
- **Daten:** Meint personenbezogene Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten.
- **Personenbezogene Daten:** dies sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("**betroffene Person**") beziehen; als identifizierbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität.
- **Richtlinie:** bezeichnet die EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das EU-Recht melden.
- **Richtlinienumsetzungsgesetze:** sind die Gesetze zur Umsetzung der von den EU-Mitgliedstaaten verabschiedeten Richtlinie, einschließlich des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 24 vom 10. März 2023.
- **Kontrollorgan (Organismo di Vigilanza - OdV):** bezeichnet das von der Epta S.p.A. eingerichtete Gremium, das unter anderem die Aufgabe hat, (i) das Funktionieren, die Einhaltung, die Wirksamkeit und die Angemessenheit des Organisations-, Management- und Kontrollmodells der Epta S.p.A. gemäß dem italienischen Gesetzesdekret Nr. 231/2001 zu überwachen und (ii) seine regelmäßige Aktualisierung zu gewährleisten.
- **EU-Verordnung Nr. 2016/679 ("DSGVO"):** bezeichnet die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung).
- **Verantwortliche Person:** ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Dienststelle oder sonstige Einrichtung, die personenbezogene Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeitet.
- **Hinweisgeber oder Betroffener: Die Person, die einen Hinweis meldet.**
- **Meldung:** jede Meldung, die in gutem Glauben und nach bestem Wissen und Gewissen des Hinweisgebers auf Grundlage genauer und übereinstimmender Tatsachen sowie begründeter Verdachtsmomente erfolgt, die im Rahmen der beruflichen Tätigkeit gewonnen wurde und die in Zusammenhang mit der Verletzung folgender Punkte steht oder stehen könnte: (i) dem Ethikkodex

der Epta-Gruppe, (ii) der Policy, den Richtlinien und Verfahren des Unternehmens, (iii) den geltenden Gesetzen und Vorschriften, (iv) (beschränkt auf Epta S.p.A.) Verstöße gegen das Gesetzesdekret 231/2001 und das Organisations-, Management- und Kontrollmodell gemäß Gesetzesdekret 231/2001 [(i), (ii), (iii) und (iv) zusammengefasst als "**Gemeldete Informationen**"].

- **EPTA-Gesellschaft:** bezeichnet jede Gesellschaft, die von der Epta S.p.A. kontrolliert wird. "Kontrolle" meint den unmittelbaren oder mittelbaren Besitz der Mehrheit der stimmberechtigten Aktien eines solchen Unternehmens oder die unmittelbare oder mittelbare Befugnis, die Geschäftsführung zu stellen oder einzusetzen.
- **Datenverantwortlicher:** Ist die Epta S.p.A., die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person festlegt, oder die EPTA-Gesellschaft in der Person ihres jeweiligen gesetzlichen Vertreters für die personenbezogenen Daten, deren Datenverantwortlicher sie in Bezug auf einen gemeldeten Hinweis ist, der die betreffende EPTA-Gesellschaft einbezieht oder betrifft.
- **Verarbeitung:** jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder einer Reihe personenbezogener Daten wie das Erheben, das Speichern, die Organisation, die Strukturierung, die Aufbewahrung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Benutzung, die Weitergabe durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, die Kombination oder die Verknüpfung sowie das Einschränken, Löschen oder Vernichten der Daten.
- **Whistleblowing Committee ("CC"):** Bezeichnet ein von der Epta S.p.A. eingerichtetes *Ad-hoc*-Gremium, das - unter Einhaltung der Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung der eingegangenen Informationen - befugt ist, Unterstützung und Hilfe bei der Analyse und Bewertung eingegangener Hinweise zu leisten und die endgültige Entscheidung über den eingegangenen Hinweis zu treffen. Das CC setzt sich aus dem Group Chief Human Resources Officer, dem Group General Counsel, dem Group Head of Internal Audit und den Mitgliedern des Kontrollorgans zusammen.

2. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

- Epta S.p.A., mit Hauptsitz in der Via Mecenate Nr. 86 in 20138 Mailand, Italien, in Gestalt ihres gesetzlichen Vertreters *pro tempore* für die Persönliche Daten, dessen Datenverantwortlicher die Epta S.p.A. ist.
- Die EPTA-Gesellschaft in Gestalt ihres gesetzlichen Vertreters *pro tempore* für personenbezogene Daten, dessen Datenverantwortlicher sie im Zusammenhang mit einem gemeldeten Hinweis ist, an dem diese EPTA-Gesellschaft beteiligt ist oder der sie betrifft.

3. Verarbeitete personenbezogene Daten

Je nachdem, ob der Hinweis anonym oder identifiziert (also offen) erfolgt, werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Anonymer Hinweis:
 - In Bezug auf die gemeldete Person: (i) persönliche Angaben zur Person; (ii) Beschäftigungsstatus; (iii) Beziehung zur gemeldeten Person;
 - In Bezug auf mögliche Zeugen: (i) persönliche Angaben zur Person; (ii) Beschäftigungsstatus; (iii) Beziehung zur gemeldeten Person;
- Offener Hinweis: Zusätzlich zu den Daten über die gemeldete Person und mögliche Zeugen:
 - In Bezug auf den Hinweisgeber: (i) persönliche Angaben zur Person; (ii) Kontaktdaten; (iii) Titel; (iv) alle weiteren Daten, die vom Hinweisgeber im Zusammenhang mit der Meldung freiwillig angegeben werden. Die Verarbeitung der Daten kann sich auch auf besondere

Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 DSGVO sowie auf Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten im Sinne von Artikel 10 DSGVO beziehen. Diese Daten werden nur dann verwendet, wenn sie für die Bearbeitung des eingegangenen Hinweises unbedingt erforderlich sind, wobei die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und der Notwendigkeit in vollem Umfang gewahrt bleiben; werden sie für die Zwecke des Berichts als irrelevant erachtet, werden sie nicht weiter verarbeitet.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt über eine eigene Internet-Plattform, so wie nachfolgend erläutert. Sie wird auch im Whistleblowing-Verfahren der Epta-Gruppe beschrieben, das auf dieser Plattform und unter dem folgenden Link auf der Epta-Website verfügbar ist.

<https://www.eptarefrigeration.com/de/about/organisation/unternehmensfuehrung/ethische-unternehmensfuehrung>.

4. Zweck und rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt, um (i) die Meldungen eines Hinweisgebers in Bezug auf den betreffenden Sachverhalt zu erfassen und zu bearbeiten, (ii) interne Untersuchungen zur Überprüfung der Gültigkeit der Hinweise zu ermöglichen und (iii) geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen der Hinweise abzumildern/zu beseitigen, Anträge zu stellen, Fragen zu stellen, Informationen offenzulegen und/oder die Meldung zu ergänzen.

Wenn die Whistleblowing-Meldung begründet ist, kann der Hinweisgeber um weitere Informationen gebeten werden.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung der Hinweisgeber-Richtlinie und um die Gesetze zur Umsetzung dieser Richtlinie.

Die interne Untersuchung, die im Anschluss an eine Meldung durchgeführt wird, erfolgt ebenfalls auf der Grundlage, dass der Datenverantwortliche ein berechtigtes Interesse daran hat, die Umstände zu untersuchen, die unter den Gegenstand einer Whistleblowing-Meldung fallen, Gesetzesverstöße eingeschlossen.

5. Art der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowohl elektronisch als auch auf automatisiertem und manuellem Wege verarbeitet. Um ein Höchstmaß an Sicherheit und Vertraulichkeit zu gewährleisten, werden Ihre Daten unter Anwendung geeigneter Verfahren verarbeitet, und zwar ausschließlich von Personen, die für die Verarbeitung der Daten verantwortlich und dazu befugt sind. Der Datenverantwortliche trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein Maß an Sicherheit zu gewährleisten, das dem Risiko angemessen ist.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die möglicherweise übermittelten personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Bearbeitung des Hinweises und für die Überprüfung seiner Richtigkeit erforderlich ist. In jedem Fall werden sie - sofern die geltenden lokalen Gesetze nichts anderes vorsehen - nicht länger als sechs Monate, nachdem der Hinweisgeber über die Schließung seines Reports informiert wurde, aus dem System gelöscht. Kommt es jedoch zu einem Verfahren, können diese Daten während der gesamten Verfahrenszeit aufbewahrt werden und dürfen bis zehn Jahre nach Abschluss der Untersuchung auf der entsprechenden Plattform verbleiben. Im Falle eines Verfahrens können diese Daten außerdem weiterverarbeitet werden, um den gemeldeten Sachverhalt zu untersuchen, oder sie können als Nachweis für die Funktionsweise des Modells der Epta-Gruppe zur Vermeidung illegaler Handlungen aufbewahrt werden.

7. Empfänger der Daten

Im Falle eines nicht anonymen Hinweises werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten bzw. die Ihre Person betreffenden Daten ausschließlich an die folgenden Empfänger übermittelt:

- den Verantwortlichen für das Internal Audit der Epta-Gruppe
- das Whistleblowing Committee (mit Ausnahme Ihrer Daten);
- die EPTA-Gesellschaft, bei der sich der Vorfall abgespielt hat, der Gegenstand der Whistleblowing-Meldung ist oder auf die sich die Meldung bezieht.

Ihre Daten werden außerdem an das Unternehmen EQS Group Srl mit Sitz in Corso Vercelli Nr. 40, 20125 Mailand, Italien, übermittelt: EQS stellt die IT-Plattform bereit, die der Hinweisgeber für die Übermittlung seines Berichts an den Leiter der Innenrevision der Gruppe verwendet. In seiner Funktion als Datenverarbeiter wird EQS angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gewährleisten. Diese Maßnahmen werden im Dokument über das Whistleblowing-Verfahren der Gruppe näher erläutert, auf das wir hiermit verweisen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre über diese Plattform übermittelten Daten innerhalb der Europäischen Union gespeichert werden.

Ihre Daten können auch an externe Anwaltskanzleien und Berater sowie an örtliche Behörden weitergegeben werden, sofern dies nach den jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften erforderlich und/oder zulässig ist.

Die Epta S.p.A oder die betreffende EPTA-Gesellschaft wird die im Whistleblowing-Bericht gemeldete Person unverzüglich über die Verarbeitung ihrer Daten informieren, es sei denn, es ist notwendig, die Offenlegung zu verzögern, um die korrekte Durchführung des Verfahrens und die Sicherung relevanter Informationen zu gewährleisten.

In Übereinstimmung mit dem geltenden lokalen Datenverarbeitungsrecht handeln die EPTA-Gesellschaften in Bezug auf Hinweise, die die jeweilige EPTA-Gesellschaft betreffen oder die sich auf die jeweilige EPTA-Gesellschaft beziehen, als eigenständige Datenverantwortliche.

8. Die Übermittlung der Daten

Je nachdem, um welche EPTA-Gesellschaft es sich handelt oder worauf sich der jeweilige Hinweis bezieht, können die gemeldeten personenbezogenen Daten im Rahmen der Datenverarbeitung auch in Länder außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden, dazu zählen die Vereinigten Staaten, China, Argentinien, Singapur, Australien, Chile, Costa Rica, die Türkei, Peru, die Philippinen, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, das Vereinigte Königreich, Vietnam, Thailand, Mexiko und Neukaledonien.

Im Falle einer Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union stellt der Datenverantwortliche die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften sicher, indem er gegebenenfalls Vereinbarungen schließt, die ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten, und/oder die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission übernehmen.

9. Die Rechte der betroffenen Personen und ihre Durchsetzung

Gemäß der DSGVO können die betroffenen Personen die nachstehend aufgeführten Rechte in Anspruch nehmen:

- Sie haben das Recht, die Herkunft der personenbezogenen Daten, den Zweck und die Art ihrer Verarbeitung sowie die angewandte Systematik im Falle einer Verarbeitung mit Hilfe elektronischer Mittel zu erfahren. Sie haben außerdem das Recht, die Identität des Datenverantwortlichen und der verantwortlichen Personen sowie der Personen oder Personengruppen, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können, zu erfahren;
- Sie dürfen die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern gewünscht, die Ergänzung der Daten verlangen; Sie dürfen die Löschung, die Anonymisierung oder die Sperrung von nicht rechtmäßig verarbeiteten Daten verlangen, das gilt auch für solche Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist; Sie dürfen die Bestätigung

der Vorgänge verlangen, die Dritten zur Kenntnis gebracht wurden, auch was ihren Inhalt betrifft; Sie dürfen außerdem eine Bestätigung derjenigen Personen verlangen, denen die Daten mitgeteilt oder weitergeleitet wurden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder der Aufwand an Mitteln im Verhältnis zum geschützten Recht unverhältnismäßig groß ist;

- Sie dürfen sich aus berechtigten Gründen der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ganz oder teilweise widersetzen, auch wenn diese Verarbeitung dem Zweck der Datenerfassung entspricht.

Sie können sich aus einem dieser Gründe sowie für alle Auskünfte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit per E-Mail an die folgende Adresse wenden:

compliance@eptarefrigeration.com, oder sich schriftlich an die Adresse des Datenverantwortlichen in der Via Mecenate, 86, 20138 Mailand, Italien wenden.